

Er scheint täglich mit Ausnahme des Sonntags.

Die „Siegener Familienblätter“ werden dem „Anzeiger“ vierteljährlich beigestellt, das „Kreislblatt für den Kreis Siegen“ zweimal wöchentlich, die „Landwirtschaftlichen Zeitfragen“ erscheinen monatlich zweimal.

General-Anzeiger für Oberhessen

Rotationsdruck und Verlag der Siegenerischen Universitäts- und Steinbrucker R. Lange, Siegen.

Schreibleitung, Geschäftsstelle u. Druckerei: Schulstraße 7, Geschäftsstelle u. Verlag: 2331, Schreileitung: 2331, Adressen für Drahtnachrichten: Anzeiger Siegen.

Der Reichshaushaltsvoranschlag für 1916.

Berlin, 10. März. (R. A. Nachrichten.) Der Reichshaushaltsvoranschlag für 1916 schließt im ordentlichen Etat in Einnahmen und Ausgaben mit 3559 581 939 M., genau das Vorjahr mehr 336 180 508 M. Dabei ist der Betrag der Kriegseinnahmen mit 480 000 000 M. für drei Vierteljahre eingestuft. Dagegen fallen aus dem Schiedstempel mit 327 740 881 M. Betrag. Im außerordentlichen Etat sind 30 Milliarden für Kriegskosten, die im Vorjahre eingestuft waren, in Begleich gekommen. Es verbleiben Ausgaben in Höhe von 99 215 530 M., denen Einnahmen von 87 507 853 M. gegenüberstehen, so daß 11 707 677 M. durch Anleihe aufzubringen sind.

In den Vorbemerkungen heißt es: Die für die Durchführung des Krieges benötigten Mittel werden nach Bedarf besondere Kriegskredite angefordert. Der im Dezember 1915 bewilligte Kriegskredit von 10 Milliarden M. wird noch für einige Monate ausreichen, so daß mit dem vorliegenden Etat ein neuer Kriegskredit noch nicht verbunden werden braucht. Die fortwährenden Ausgaben der Verwaltung des Reiches, des Reichsmilitärgerichts, der Verwaltung des Reichsmilitärgerichts und der Verwaltung der kaiserlichen Marine werden während des Krieges, dessen Dauer sich nicht voraussehen läßt, gleichfalls aus den Kriegskrediten befristet; sie sind deshalb in den vorliegenden Etat nicht eingestuft worden. Die ordentliche Ausgabe für Verzinsung und Tilgung der Reichsschuld erscheint entsprechend dem Verlaufe im Etat für 1915 mit dem tatsächlich erforderlichen Betrag in Höhe von rund 2306 Millionen M. Die Verteilung des Gewichtes im ordentlichen Etat für das Rechnungsjahr 1916 ist ohne Erschließung neuer Einnahmen nicht möglich. Die vorgeschlagenen Kriegskredite, Tabakabgaben, Luitingstempel, Reichsabgaben vom Post- und Telegraphenverkehr, und Prachtversteigerung, deren voller Jahresertrag auf 520 bis 540 Millionen M. veranschlagt wird, sind angefügt der Tatsache, daß sie nicht alsbald mit Beginn des neuen Rechnungsjahres in Kraft treten werden, mit 400 Millionen M. in die Einnahme gestellt. Daneben ist ein Kapitel für Einnahmen aus der Kriegsgewinnsteuer vorgesehen, um den Anfall bei anderen Einnahmestellen auszugleichen. Der Ueberschuß des Rechnungsjahres 1914 von rund 219 704 721 M. wird zur Deckung der Ausgaben des ordentlichen Etats bereitgestellt. Zur Schuldentilgung werden bereitgestellt zusammen 82 947 530 M. Durch Entlassung wird wie im Vorjahre angeordnet, daß eine Tilgung der Kriegsanleihen nicht stattfindet, weil hierüber erst nach Friedensschluß bestimmt werden kann. Der Schwanenlohnkredit ist auf zwei Milliarden M.art bemessen.

von den Vertretern des Reichshaushaltsvoranschlags auch zugestimmt, daß die Abwälzung des Kriegsschulden auf den Verbraucher gesetzlich sichergestellt wird, daß keine Erhöhung des Rohstoffpreises erfolgt und daß die Verteilung besonders für die billigen Zigaretten nicht höher als 20 Prozent der Kleinverteilung, herabgesetzt von der mittleren Zigarettenart, betragen soll. In der jetzt veröffentlichten Vorlage des Bundesrates ist nun ferner dieser Punkte berücksichtigt worden. In dieser verbesserten Vorlage hat der Vorstand des Reiches seine Stellung genommen und ist in einer eingehenden und wägen Erwägung des vorgelegten Entwurfs gelangt. Die im Entwurfe vorgesehene Verteilung durch den Kriegsschulden außer der Vollerhebung ist so hoch, daß sie zwischen 150 bis annähernd 200 Prozent der heutigen Steuerbelastung beträgt. Sie würde einen Finanzbedarf erfordern, der von mancher großen Fabrik schwerlich, von den meisten mittleren und kleinen Fabriken gar nicht aufzubringen wäre. Der Verband meint vor einer derartigen hohen Belastung während der Kriegszeit und fordert, falls der Reichstag demnach auf eine Verteilung der Zigaretten nicht verzichten sollte, daß auch für die Zigaretten-Industrie, ebenso wie es der Zigaretten-, Kautschuk- und Schmelzblech-Industrie zugestanden wird, eine entsprechende Form der Verteilung gewählt wird, damit sie nicht nach dem Kriege, wie es ebenfalls beabsichtigt ist, nochmals beunruhigt wird.

Märkte.
K. Wiesbaden, 10. März. Viehmarkt. Auftrieb: 253 Rinder, darunter 31 Ochsen, 17 Füllen, 205 Kühe, 106 Mäuler, 6 Schafe, 1 Schweine. Bei abnehmendem Auftrieb war der Handel lebhaft, und schnell war der Markt geräumt.
K. Frankfurt a. M., 10. März. Getreide- und Erbsenmarkt. Auf dem heutigen Getreide- und Erbsenmarkt war nichts angefahren.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Gemeinde.
Sonntag, den 12. März, Invokavit, Gottesdienst.
In der Stadtkirche.
Vormittags 9 1/2 Uhr: Worter Schwabe.
Nachmittags 11 Uhr: Mittheilungsgottesdienst. Prediger Schrade.
Nachmittags 2 Uhr: Kinderstunde für die Kirchgemeinde. Prediger Schwabe.
Abends 6 Uhr: Prediger D. Schian.
Abends 8 Uhr: Vereinnigung der konfirmanden männlichen Jugend der Mattheusgemeinde.
Dienstags, den 14. März, nachmittags 4 Uhr, im Mattheusaal: Frauenmilitanzverein.
In der Johanneskirche.
Vormittags 9 1/2 Uhr: Worter Ausfeld.
Nachmittags 11 Uhr: Kinderstunde für die Johannesgemeinde. Prediger Ausfeld.
Abends 6 Uhr: Worter Bechtoldheimer.
Abends 8 1/2 Uhr: Vereinnigung der konfirmanden männlichen Jugend der Lukas- und der Johannesgemeinde.
Mittwochs, den 15. März, abends 8 Uhr: Kriegskatechismus. Worter Bechtoldheimer.

Wartburg, evangel. Jünglings- und Männer-Verein.

(Zielstraße 15.)
Sonntag, den 12. März, abends 8 1/2 Uhr: Vortrag - Dienstag, den 14. März, abends 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde - Donnerstag, den 16. März, abends 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde - Samstag, den 18. März, abends 8 1/2 Uhr: Heitere Abtheilung. - Wüste stets willkommen.
Bibelkränzchen für Schüler höherer Lehranstalten.
Für die jüngere Abtheilung jeden Mittwoch von 6 bis 7 Uhr, für die ältere Abtheilung jeden Samstag von 6 bis 7 Uhr im Johannesthal.

Bibelkränzchen für Mädchen aus der Johanneskirche.

Jeden Sonntag von 6-7 Uhr im Johannesthal.
Sonntags-Verein für Mädchen. (Zielstraße 15.)
Jeden Sonntag nachmittags Zusammenkunft.

Evangelischer Gottesdienst.

Kirchberg: Sonntag, den 12. März, vormittags 10 Uhr. Nachmittags 5 Uhr: Kriegskatechismus.
Vollard: Sonntag, den 12. März, nachmittags 1 1/2 Uhr. Mittwoch, den 15. März, abends 8 Uhr: Kriegskatechismus. Ref. G. W. Mann.

Katholische Gemeinde.

Gottesdienst.
Samstag, den 11. März:
Nachmittags 5 Uhr und abends 8 Uhr: Gelegenheitsgottesdienste.
Sonntag, den 12. März, 1. Fasten-Sonntag:
Vormittags 9 1/2 Uhr: Gelegenheitsgottesdienst zur heiligen Woche.
7 1/2 Uhr: Messe.
8 1/2 Uhr: Aussetzung der hl. Kommunion.
9 1/2 Uhr: Nachmittags mit Predigt.
11 1/2 Uhr: Messe mit Predigt.
Nachmittags 6 Uhr: Christenlehre; darauf Postillon-Anbach. Dienstag und Freitag, abends 8 Uhr, im Fastenabend.

Diapora-Gottesdienst.

Sonntag, den 12. März:
In Grünberg 9 1/2 Uhr.
In Gungen 9 1/2 Uhr.

Trotz des bedeutenden Aufchlages aller Rohmaterialien

nach wie vor seit 30 Jahren der gleiche Preis, nämlich 85 Pfg. für 1 Schachtel Fay's ächte Sodener Mineral-Postillen, ein unschätzbares Hausmittel bei jedweden Husten, Heiserkeit und Verschleimung.

„Weitenratte für Feinde und Kranke“ ist am besten gekannt, wenn die unter D. R. G. M. Nr. 420 684 und D. R. G. M. Nr. 420 685 der „Höfgen- und Weitenratte“ in der Siegen, Ecke Schlossgasse - Hausleber, patentamtlich geschützt, ist. In der 20. Auflage des „Höfgenratte“ und beistehenden Kataloge „Stabil“, die seit Jahren eingeführt und auf vorzügliche Beweise, gekannt werden. Alle Klagen über innere eiserne Postillen, ungesund, hartes und kaltes Lager hören auf. 392a.
Eine bemerkbare Methode zur Desinfektion der Hände- und Nachenfläche. In der rauhen Jahreszeit ist die Gefahr einer Erkrankung und die Unannehmlichkeit für die Patienten der sogenannten Gefäßkrankheiten am größten. Als Schutz vor Ansteckung bedient sich die Formant-Tabletten der Firma Bauer & Co., Berlin. Es machen beim Auslösen im Wasser ein weißes Pulver, das in alle Flüssigkeiten der Salzwasser eintrifft und die dortigen Bakterien abtödtet. Zur Vermeidung an unserer Krankheit, die im Herbst der Kälte, Nässe und Bitterungsunmöglichkeit täglich vorkommt, empfiehlt sich besonders die Formant-Tabletten zur Desinfektion. Es sei auf den bei der letzten Nummer heilenden Tropfen verwiesen. 1746a

Zur Tabaksteuer.

Der Verband der deutschen Zigaretten-Industrie teilt mit:
Zur geplanten Befreiung der Zigaretten hatte der Vorstand des Verbandes im Januar den Standpunkt eingenommen, daß die Zigaretten unter gewissen Voraussetzungen eine höhere Belastung übernehmen müßten und daß ein Kriegszuschlag zur bestehenden Bundessteuer gegenüber anderen Formen den Vorrang verdienen. Dabei wurde aber als Voraussetzung gefordert, und

I. Ziehung 3. Kl. 7. Preuss.-Süddeutsche (233. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 10. März 1916 vormittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne zu zahlen, und zwar je einer auf die Losgleiche Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

Nur die Gewinne über 14 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

175 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	176 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	177 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	178 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	179 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	180 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	181 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	182 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	183 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	184 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	185 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	186 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	187 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	188 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	189 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	190 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	191 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	192 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	193 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	194 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	195 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	196 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	197 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	198 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	199 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010	200 85 2109 342 342 821 748 890 45 86 2010
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

II. Ziehung 3. Kl. 7. Preuss.-Süddeutsche (233. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 10. März 1916 nachmittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne zu zahlen, und zwar je einer auf die Losgleiche Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

Nur die Gewinne über 14 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

1235 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1236 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1237 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1238 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1239 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1240 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1241 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1242 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1243 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1244 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1245 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1246 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1247 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1248 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1249 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1250 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1251 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1252 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1253 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1254 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1255 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1256 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1257 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1258 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1259 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384	1260 349 1300 527 47 2247 418 735 81 3384
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

I. Ziehung 3. Kl. 7. Preuss.-Süddeutsche (233. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 10. März 1916 nachmittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne zu zahlen, und zwar je einer auf die Losgleiche Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

Nur die Gewinne über 14 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

783 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	784 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	785 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	786 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	787 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	788 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	789 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	790 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	791 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	792 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	793 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	794 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	795 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	796 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	797 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	798 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	799 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	800 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	801 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	802 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	803 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	804 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	805 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	806 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	807 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	808 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	809 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24	810 81 1053 909 438 838 608 730 2 98 908 1061 24
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

